



EXKURSIONSREIHE

Town in Town: Quartiere am Kesselrand

Erkundungen im Stadtquartier

Eine Kooperation von Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
und Evang. Dekanatsbezirk Degerloch



Bildung die
Sinn macht

Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Stuttgart



Evangelische
Kirche
in Stuttgart

Town in Town – Quartiere am Kesselrand

Die Reihe führt durch die Dekanate im Kirchenkreis Stuttgart und bietet Gelegenheit, Kirchengemeinden und ihre besondere Umgebung kennenzulernen. In diesem Semester steht das Dekanat Degerloch im Mittelpunkt. Die Kirchen sind nicht nur architektonische Schätze, sondern auch Ausstrahlungsorte für die Quartiere. Bei Führungen und Begegnungen entdecken Sie die Besonderheiten und erfahren, wie die Kirchengemeinden, Gemeindezentren und religiösen Begegnungsstätten Teil der Quartiere sind und sich in diese einbringen und von diesen auch geformt werden. Aber auch, welche Aufgaben sie übernehmen und wie sie mit anderen Akteuren im Quartier zusammenarbeiten.

Bitte beachten Sie: Auf die Einhaltung der Hygienevorgaben wird geachtet. Um teilnehmen zu können, müssen Sie vollständig geimpft, genesen oder negativ getestet sein (Schnelltest nicht älter als 24 Stunden). Bitte legen Sie vor Beginn der Veranstaltung die entsprechenden Nachweise vor und bringen Sie Ihren Mund- und Nasenschutz mit.

KOOPERATION von Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und
Evang. Dekanatsbezirk Degerloch

ANMELDUNG ERFORDERLICH: www.kreisbildungswerk-stuttgart.de

KOSTENBEITRAG entfällt

KONTAKT Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Telefon 0711 / 20 68-145,
kreisbildungswerk@hospitalhof.de

Alt und Neu Degerloch

Ein Bauerndorf, von Obst-, Wein- und Ackerbau geprägt, wird zunächst zum Gewerbe- und Handwerksvorort und schließlich zum begehrten Stuttgarter Wohn- und Lebensort. Doch ganz getilgt sind die Spuren der Vergangenheit in Degerloch nicht. Im Gegenteil: Auf vielfältige Weise begegnen sich hier Altes und Neues, ergänzen sich, konkurrieren miteinander, korrespondieren aber auch und prägen das Ortsbild. Dieses Nebeneinander von Alt und Neu wollen wir erkunden, das Vergangene im Gegenwärtigen entdecken, versteckte Zusammenhänge erkennen, die sich auch in den kirchlichen Gebäuden und im Gemeindeleben finden. Und wir wollen fragen, wie sich das alles auf den Ort und seine Bewohnerinnen und Bewohner und deren Miteinander auswirkt.

► **Fr 11.06.21, 16:00–18:00 Uhr, Treffpunkt: Alte Scheuer, Degerloch, Agnes-Kneher-Platz, 70567 Stuttgart**

MIT Rolf Mühleisen, Architekt und Stadtplaner

Quartiersentwicklung Fasanenhof zwischen Bonhoefferkirche und bhz

Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg erstellte 1730 eine Fasanerie, die 1783 mit einem Lustschloss durch Herzog Carl Eugen ergänzt wurde. Heute existiert beides nicht mehr, lediglich die Fasanen-Voliere innerhalb der Stadtgärtnerei erinnert daran. Die Herzöge ahnten nicht, dass dieser Landstrich 2021 ein Wohngebiet umgeben von A8 und B27 sein wird. Seit 1940 gehört der vorher landwirtschaftlich genutzte Fasanenhof zum Stadtbezirk Stuttgart-Möhringen, aber erst 1960 konnten die ersten Wohnungen bezogen werden. Die inzwischen unter Denkmalschutz stehende Bonhoefferkirche wurde 1964-1967 erbaut. Der Fasanenhof ist somit ein recht junger Stadtteil.

Wie sieht es heute im Fasanenhof aus? Wer lebt dort? Was prägt ihn heute? Welche Akteure sind im Quartier aktiv? Wo findet Kirche Stadt? Diesen Fragen wollen wir nachgehen, während wir auf Erkundung sind und einen Bogen durch die Vielfalt im Quartier spannen: Gemeindezentrum – Bürgergarten – Fasanerie – bhz Stuttgart e.V.

► **Fr 18.06.21, 16:00–18:00 Uhr, Treffpunkt: Evang. Gemeindezentrum Bonhoefferkirche, Bonhoefferweg 4-8, 70565 Stuttgart**

MIT Daniela Dutschmann-Harrach, Gemeinwesenprojekt Fasanenhof;
Simone Benz, familienentlastende Dienste, bhz

Miteinander Ökumenisches Zentrum auf dem Campus in Vaihingen

Das Ökumenische Zentrum (ÖZ) ist ein MehrOrt für Spiritualität, für Begegnung in der Vielfalt. Das ÖZ ist eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirche mitten auf dem Campus der Universität Stuttgart im Stadtteil Vaihingen. Konkurrenz der Konfessionen gibt es im ÖZ nicht, eher ein kritisches Miteinander. Vieles wird gemeinsam gemacht. Das hat zur Folge, dass ein neues Bild von Kirche und kirchlichem Miteinander erlebbar werden kann. Ein Schwerpunkt ist die Beratung und Betreuung ausländischer Studierender. Unterschiedliche Bereiche gelebter Ökumene werden im ÖZ sichtbar: die Kooperation der beiden Kirchen, das gemeinsame Beten und Feiern, das Engagement für die Benachteiligten. Das ÖZ ist ein Treffpunkt für Studierende und Angehörige der Stuttgarter Universität und Hochschulen. Es bietet Möglichkeiten vielfältiger Begegnungen mit Studierenden unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion. Beim Besuch dieses »Zukunftsortes« wollen wir das Miteinander genauer anschauen und die Wechselbeziehungen zwischen Campus, ÖZ und dem Stadtteil Vaihingen kennenlernen.

► **Fr 25.06.21, 16:00–18:00 Uhr, Treffpunkt: Ökumenisches Zentrum, Allmandring 6, 70569 Stuttgart**

MIT Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

Kirche und Konzerne Landhauskreuzung Möhringen

Im Umkreis der Landhauskreuzung mit der ehemaligen Daimler-Zentrale, den Kelley-Baracks (Africom), dem Pressehaus und einer Flüchtlingsunterkunft liegt die Auferstehungskirche am Rande Möhringens – neben einem AWO-Pflege- und Wohnheim, in direkter Nähe zu Spielbank, Saunalandschaft und SI-Erlebniszentrum mit seinen riesigen Hotelkomplexen. Nach einem Rundgang, vorbei an diesen Stationen, stellen wir uns am Schluss in der Auferstehungskirche im Wohngebiet Salzäcker die Frage, wie die Gemeinde ihrer Umgebung und ihrem geistlichen Auftrag 1986 baulich und künstlerisch Rechnung getragen hat und welche Möglichkeiten die Kirche für das Gemeindeleben bietet.

► **Fr 02.07.21, 16:00–18:00 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Salzäcker/ SI-Centrum (U3)**

MIT Jürgen Schmalz

Kirchliche Räume = Immobilien? Verbundgemeinde Plieningen-Birkach

Die Kirchengemeinde Plieningen-Birkach ist erst seit Kurzem eine Verbundgemeinde. Was heißt das für die Kirchengemeinden, welche Synergieeffekte ergeben sich daraus, welche Einschnitte waren notwendig? Und was bedeutet dies auch für die historischen Kirchen und modernen Gebäude als Immobilien einer Kirchengemeinde? Bei einem Spaziergang von der Franziskakirche in Birkach über das Verbundgemeindeganzentrum Hohenheim und den Botanischen Garten zur Martinskirche in Plieningen wollen wir dies erkunden.

► **Fr 09.07.21, 16:00–18:00 Uhr, Treffpunkt: Franziska-Kirche Birkach, Alte Dorfstraße 47, 70599 Stuttgart**

MIT Pfarrer Jörg Novak